



2

Das Projekt „Jugend und Schule – Zeitung im Unterricht“

2 Das Projekt „Jugend und Schule – Zeitung im Unterricht“

Wenn heute von der Informationsgesellschaft gesprochen wird, bleibt meist unerwähnt, wie wichtig der richtige Umgang mit den Medien ist, um Informationen überhaupt nutzen zu können. Mehr denn je müssen wir als Konsumenten heute hinterfragen, woher wir eine Information bekommen, welchen Stellenwert sie hat und wie verlässlich sie ist. Ziel des Projekts „Jugend und Schule“ der *Berliner Zeitung* ist es, Schülern durch die praktische Arbeit mit einer Tageszeitung Kompetenz im Umgang mit Medien zu vermitteln. Darüber hinaus fördert die Auseinandersetzung mit einer Tageszeitung das Textverständnis, die Ausdrucksfähigkeit und die Lernmotivation der Schüler – wichtige Schlüsselqualifikationen für gute Leistungen in der Schule und im späteren Berufsleben.

Ab 10. September 2007 werden alle Klassen, die am Jugend-und-Schule-Projekt teilnehmen, kostenlos mit sechs Exemplaren der *Berliner Zeitung* beliefert. Während der so genannten Kernzeiten erhalten die Projektklassen jeweils einen kompletten Klassensatz der *Berliner Zeitung*. Innerhalb des Projektes gibt es zwei achtwöchige Kernzeiten. Die Erste beginnt am 6.10.2007 und endet am 21.12.2007, die zweite Kernzeit liegt in der Zeit vom 12.01.2008 bis zum 31.03.2008. Die Belieferung endet am 30.06.2008.

Damit die Zeitung in den laufenden Unterricht eingebunden werden kann, stehen den Lehrern pädagogische Materialien zur Verfügung. Diese sind auf die jeweilige Klassenstufe, das Unterrichtsfach und auf den Berliner Lehrplan abgestimmt.

Den kritischen Umgang mit den Angeboten der Medienlandschaft lernen Schüler am besten, wenn sie den Weg einer Information aktiv verfolgen. Deswegen ist das Schreiben eines eigenen Beitrages für die Zeitung wesentlicher, aber nicht zwingender Bestandteil des Jugend-und-Schule-Projekts: Von der Suche eines geeigneten Themas über die Informationsrecherche bis hin zum Vergleich der ursprünglichen Fassung des Artikels mit der redigierten Druckversion lernen die Schüler die journalistische Praxis kennen (> 2.5, *Organisation einer Recherche*).

Die Redaktion der *Berliner Zeitung* unterstützt die Jugendlichen bei der Themensuche, der Recherche und beim Verfassen der Artikel. Alle Texte, die in der Projektedaktion eingehen, werden veröffentlicht. Sie erscheinen entweder montags auf der Jugend-und-Schule-Seite im Lokalteil der *Berliner Zeitung* oder im Internet und dem eigens für das Projekt erstellten Sonderdruck. Dieser wird zum Abschluss des Projekts an alle teilnehmenden Schulen geliefert.

Das Jugend-und-Schule-Projekt lebt von der Zusammenarbeit zwischen den Lehrern mit ihren Klassen und der *Berliner Zeitung*. Alle drei Monate findet deshalb ein Lehrerklub statt. Unsere Projektteilnehmer kommen dort mit Persönlichkeiten aus Bildung, Wirtschaft und Medien ins Gespräch und tauschen ihre Erfahrungen mit anderen Pädagogen aus ganz Berlin und den Organisatoren des Projekts aus. Zusätzlich erhalten die Lehrer einen Newsletter, der regelmäßig über das Projekt berichtet und auf spezielle Angebote für die Projektteilnehmer hinweist.

Das Projekt „Jugend und Schule“ auf einen Blick:

2.1 Ihre Ansprechpartner

Schülerredaktion:

Berliner Zeitung
Jugendredaktion
10171 Berlin

Telefon: (030) 23 27 58 36

E-Mail: blz-jugendredaktion@berliner-zeitung.de

Das Projektbüro:

Während des gesamten Schuljahres steht Ihnen unser Projektbüro für Fragen, Tipps und Anregungen zu „Jugend und Schule“ zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags in der Zeit von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Für Verlags- und Druckereiführungen, melden Sie sich bitte hier an.

Postanschrift:

Raufeld Medien GmbH
Projekt „Jugend und Schule“
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Telefon: (030) 69 56 65 0

Telefax: (030) 69 56 65 20

E-Mail: blz-lehrerinfo@raufeld.de

Zeitungsvertrieb:

Dirk Kändler

Telefon: (030) 23 27 52 26

E-Mail: dirk.kaendler@berliner-verlag.de

Schlüsselabgabe und Ablageort:

Auslieferungsfirma Andreas Krüger
Telefon: (030) 62 90 78 90

Das Projekt im Internet:

www.jugend-schule.de

Benutzername: **zeitung**

Kennwort: **unterricht**

2.2 Zeitungslieferung

2.2.1 Ablageort und Entgegennahme eines Schlüssels

Die *Berliner Zeitung* wird täglich von montags bis freitags an einem von Ihnen angegebenen Ort an der Schule abgelegt. Die Zeitungen sollten dort vor Regen und Diebstahl geschützt sein. Unsere Auslieferungsfirma nimmt Ihren Schlüssel zum Schulgelände gern entgegen. Eine Woche nach Beendigung des Projektes erfolgt durch die Auslieferungsfirma die Rückgabe der Schlüssel. Bei Änderungen des Ablageortes informieren Sie bitte Dirk Kändler vom Vertrieb (Tel. 23 27 52 26).

Wenn mehrere Klassen einer Schule am Jugend-und-Schule-Projekt teilnehmen, sorgen die Projektlehrer für die Verteilung der Zeitungen an ihrer Schule.

2.2.2 Lieferzeiten

Die Belieferung Ihrer Klasse mit der *Berliner Zeitung* beginnt am **10. September 2007** und endet am **30. Juni 2008**. In der Regelzeit erhält jede Klasse sechs Zeitungsexemplare, während zweier Kernzeiten wird ein Klassensatz Zeitungen geliefert. Die erste Kernzeit beginnt am **8. Oktober 2007** und endet am **21. Dezember 2007**. Danach erhalten Ihre Schüler wieder vom **14. Januar 2008** bis **31. März 2007** täglich einen Klassensatz.

2.2.3 Wochenendausgabe

Die Wochenendausgabe wird zusammen mit der darauf folgenden Montagsausgabe ausgeliefert. Eine Ausnahme sind die Ausgaben der jeweils letzten Wochenenden vor Beginn und vor Ende der Kernzeiten. Diese werden nicht ausgeliefert.

2.2.4 Ferienlieferung

Während der Ferien findet keine Belieferung mit der *Berliner Zeitung* statt.

2.2.5 Lieferstopp

Wenn Sie die Zeitungslieferungen unterbrechen möchten (Klassenfahrten, Praktikumswochen), wenden Sie sich bitte rechtzeitig (6 Werktage) an Dirk Kändler vom Vertrieb.

2.2.6 Rücknahme von Zeitungen

Zeitungsausgaben, die Sie nicht mehr benötigen, nehmen wir gerne zurück. Bitte legen Sie sie an den vereinbarten Ablageort zurück, von dort nimmt der Lieferant sie wieder mit.

2.3 Projektbegleitende Angebote

2.3.1 Redaktionsführungen

Wie eine Zeitung aufgebaut ist, und wie sie gemacht wird, erfährt man am besten vor Ort bei einer Führung im Berliner Verlagshaus. Die Führungen sollten mit den Schülern nach Interessenschwerpunkten vorbereitet werden (zum Beispiel Fragen nach dem Redaktionsalltag und Berufen im Zeitungsverlag; Konzeption und Herstellung einer Schülerzeitung, > Schülerredaktion). Vor Ort lernen die Schüler die redaktionellen und organisatorischen Prozesse in einem Verlagsunternehmen kennen. Für Redaktionsführungen können Sie sich unter 69 56 65 0 anmelden.

2.3.2 Lehrerklub

Vierteljährlich laden wir die Projektteilnehmer zu einem Lehrerklubabend ein. Diese Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu Kollegen von anderen Berliner Schulen zu knüpfen und Erfahrungen über das Jugend-und-Schule-Projekt auszutauschen. Gastgeber sind häufig Berliner Unternehmen und Kulturinstitutionen, die u.a. ihre Angebote für Schüler vorstellen.

2.3.3 Projekt-Nachrichten

Der Jugend-und-Schule-Newsletter berichtet regelmäßig über Neuigkeiten im Projekt, informiert über Termine und spezielle Projektangebote. Darüber hinaus finden Sie hier Informationen über weitere Projekte rund um Schule und Bildung.

2.3.4 Die Jugend-und-Schule-Seite

Immer montags erscheint im Berlin-Buch der *Berliner Zeitung* die Jugend-und-Schule-Seite. Die Themen und Texte werden von der Schülerredaktion der *Berliner Zeitung* erarbeitet. Außerdem erscheinen hier Beiträge aus dem Projekt.

2.3.5 Schülerredaktion

Die Schülerredaktion der *Berliner Zeitung* ist eine geschlossene Redaktionsgruppe, die aus zehn Schülern im Alter von 14 bis 20 Jahren besteht.

Für die Mitarbeit in der Schülerredaktion können sich alle interessierten Schüler zu Projektbeginn bei der Projektredaktion mit einer selbst geschriebenen Reportage bewerben. Das Thema dieser Reportage wird auf der Jugendseite am Tag der ersten Zeitungslieferung bekannt gegeben. Die Autoren der 20 besten Reportagen werden zu einem weiteren Auswahlverfahren in die Redaktion der *Berliner Zeitung* eingeladen. Dort entscheidet eine Jury über die endgültige Besetzung der Schülerredaktion.

Die Gruppe besteht dann für die Dauer von einem Jahr und die Schüler arbeiten verbindlich mit. Zweimal monatlich treffen sie sich zu einer Redaktionskonferenz. Dort diskutieren die Schüler mit der zuständigen Jugendredakteurin die geplanten Themen für die Jugend-und-Schule-Seite. Die Recherche- und Schreibaarbeit übernehmen die beteiligten Schülerreporter in Eigenregie. Dabei werden Sie von der Jugendredakteurin beraten und unterstützt.

2.3.6 Sonderdruck

Im Jugend-und-Schule-Sonderdruck werden alle Artikel veröffentlicht, die im Laufe des Projektes in der Jugend-und-Schule-Redaktion eingehen. Zusätzlich veröffentlichen wir hier Klassenfotos der Projektklassen. Zum Ende des Projektes wird er in Klassensatzstärke an die Schulen ausgeliefert. Einsendeschluss für Texte und Fotos, die im Sonderdruck erscheinen sollen, ist voraussichtlich der **10. Mai 2008**.

2.3.7 Wettbewerbe

Im Rahmen des Jugend-und-Schule-Projektes werden drei Schülerwettbewerbe ausgeschrieben. Alle Texte, die von Projektteilnehmern geschrieben werden, gehen in den Wettbewerb ein. Zum Ende des Schuljahres werden die Gewinner in den Kategorien **„Bester Einzelbeitrag“** und **„Beste Gemeinschaftsarbeit“** ermittelt. Darüber hinaus wird auch in diesem Schuljahr der **„Wort-Wettbewerb“** weitergeführt. Diejenigen Schüler, die es schaffen, aus den Buchstaben der *Berliner Zeitung* mehr als 1055 Wörter zu bilden und damit den bestehenden Rekord zu brechen, werden mit den Siegern der anderen Wettbewerbe bei der Abschlussveranstaltung des Projektes geehrt. Die genauen Regeln für den Wettbewerb sind folgende:

- ▶ Aus den Buchstaben Z, e, i, t, u, n, g, i, m, U, n, t, e, r, r, i, c, h, t sollen möglichst viele Wörter gebildet werden.
- ▶ Jeder Buchstabe darf nur so oft verwendet werden, wie er in den beiden Wörtern vorkommt („e“ also zweimal, „z“ nur einmal).
- ▶ Alle Wortarten, auch Eigennamen, und alle Flexionsformen sind erlaubt. Gleichlautende, aber von der Bedeutung her verschiedene Wörter dürfen allerdings nur einmal gezählt werden.

2.3.8 Internetauftritt

Das Jugend-und-Schule-Projekt ist online unter **www.jugend-schule.de** zu finden. Hier werden alle Artikel der Projektschüler veröffentlicht. Sowohl für Schüler als auch für Lehrer gibt es eigene Informationsbereiche. Im passwortgeschützten Lehrerbereich können Sie die Unterrichtsmaterialien einsehen oder herunterladen. Auch neue Arbeitsbögen, Thema und Termin des nächsten Lehrerklubs und die aktuelle Ausgabe der Projekt-Nachrichten finden Sie an dieser Stelle. Ihr Benutzername für den geschützten Lehrerbereich lautet: **zeitung**, das Kennwort: **unterricht**.

2.4 Unterrichtsmaterialien

Die für das Projekt speziell entwickelten Unterrichtsmaterialien umfassen das medienkundliche Handbuch „**Basiswissen Zeitung**“ und den **Materialordner** mit Aufgaben und Arbeitsbögen.

Die von Pädagogen und Journalisten erarbeiteten Unterrichtsmaterialien sollen Ihnen die Einbindung der *Berliner Zeitung* in den Unterricht erleichtern. Das Handbuch bietet einen allgemeinen Überblick über die Medienlandschaft und speziell Informationen zu den Abläufen in und um die Zeitung. Im Ordner finden Sie Unterrichtsvorschläge, Aufgaben und Arbeitsmaterialien, abgestimmt auf Klassenstufen und Unterrichtsfächer. Ebenfalls im Materialordner befinden sich der **Leitfaden zum Schreiben eines Zeitungsartikels** und der **Themenkatalog**. Beides soll Ihnen beim Verfassen eigener Zeitungsbeiträge Hilfe leisten. Während der Leitfaden eine Struktur für den Prozess des Schreibens liefert (ausführliche Informationen bietet das Handbuch „Basiswissen Zeitung“), soll der Themenkatalog zur Themenfindung anregen. Zu allen hier verzeichneten Themen halten wir für Sie Interviewpartner oder ein Materialpaket bereit.

2.5 Organisation einer Recherche – Schreiben für die Zeitung

Wenn Sie ein Thema aus dem **Themenkatalog** gewählt haben, melden Sie sich bitte bei der Projektredaktion für das gewählte Thema an. Wir vermitteln Ihnen Ansprechpartner, nennen einen geeigneten Rechercheort oder senden Ihnen Informationsmaterial zu. Gerne beraten wir Sie hinsichtlich der Durchführung der Exkursion und beantworten Ihnen redaktionelle Fragen (Projektredaktion). Selbstverständlich gelten diese Angebote auch, wenn Sie mit Ihrer Klasse ein frei gewähltes Thema bearbeiten wollen.

Der beiliegende Leitfaden gibt Ihnen eine Organisationsliste an die Hand, das Schreiben eines Artikels sollte innerhalb von zehn Tagen nach Abschluss der Recherche erfolgen. Der Artikel sollte nach Fertigstellung per Post, Fax oder E-Mail an die Jugendredaktion geschickt werden. Bitte versehen Sie alle eingesandten Texte mit den vollständigen **Namen und Alter aller Autoren, Klasse und dem Namen der Schule**. Bitte beachten Sie auch, dass für die Veröffentlichung einiger Themen ein zeitlicher Rahmen vorgegeben ist, zum Beispiel bei Ausstellungen oder Inszenierungen.

Die Schülertexte werden auf der Jugend-und-Schule-Seite der *Berliner Zeitung*, im Internet und im Projekt-Sonderdruck veröffentlicht.

2.6 Klassenfotos

Die Fotos der teilnehmenden Klassen werden im Sonderdruck und im Internet veröffentlicht. Bitte senden Sie uns die Bilder entweder als Abzug oder Negativ, beschriftet mit Klassen- und Schulname, oder per E-Mail. Bilddateien sollten im **jpg-Format** an uns geschickt werden, eine Breite von mind. **400 Pixeln** und eine Dateigröße von mind. **400 Kilobyte** haben. Abzüge und Negative werden Ihnen nach Ende des Projektes wieder zurückgesandt.